



Zug, 11. März 2010, 22:06 Uhr

064 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Polizist auf dem Heimweg rettet verunglückten Autofahrer

Ein Mann ist mit seinem Auto von der Neuheimerstrasse abgekommen und rund 40 Meter einen Abhang hinunter gestürzt. Dank dem wachsamen Auge eines Zuger Polizisten konnte er gerettet werden. Die aufwändige Bergungsaktion führte zur Sperrung der Strasse.

Am Donnerstag (11. März 2010), kurz vor 17:00 Uhr, befand sich ein Polizist der Zuger Polizei auf dem Nachhauseweg. Auf der Baarer Neuheimerstrasse in Fahrtrichtung Neuheim fielen ihm Schleuderspuren im Schnee auf, die in eine Böschung hinunter führten. Der Polizist stoppte sein Auto und hielt Nachschau. Tatsächlich sah er rund 40 Meter weiter unten ein Auto auf dem Dach liegen. Er stieg den Abhang hinunter und alarmierte die Rettungskräfte. Der Verunglückte war ansprechbar, jedoch in seinem Auto eingeklemmt. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug musste den 57-jährigen Mann in einer aufwändigen Bergung aus dem Wrack befreien. Danach wurde er mit mittelschweren Verletzungen ins Spital gebracht.

Für die Bergung des Autos musste ein Pneukran aufgeboden werden.

Im Einsatz standen rund 40 Spezialisten der Feuerwehren Baar und Zug, des Rettungsdienstes Zug sowie der Zuger Polizei.

Die Neuheimerstrasse war während rund 2 1/2 Stunden gesperrt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher, steht Ihnen zur Verfügung (T 079 340 86 08).